

Toxoplasmose

Die Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die weltweit bei vielen Säugetieren verbreitet ist. Erreger ist ein einzelliger Parasit: *Toxoplasma gondii*.

Meerschweinchen dienen mit Ausbildung von Gewebezysten als Zwischenwirte. Sie scheiden keine infektiösen Stadien aus. Endwirte sind Katzen.

!! Eine Ansteckung des Menschen mit Toxoplasmose durch Meerschweinchen ist nicht möglich !!

Meerschweinchen können sich mit durch Katzenkot kontaminiertem Futter oder über die Muttermilch infizieren.

Sobald der Körper Antikörper bildet, kommt es zur Bildung von Toxoplasmazysten, die bevorzugt im Gehirn, Nervensystem, Augen und Skelett sitzen. Die Antikörper schützen Meerschweinchen jahrelang vor Neuinfektion.

Die Infektion verläuft in der Regel ohne Symptome.

In Einzelfällen entwickelt sich jedoch eine akute Toxoplasmose mit zunächst unspezifischen Anzeichen wie Teilnahmslosigkeit, Appetitlosigkeit, eitrigem Nasen- und Augenausfluss, Atemnot bei beschleunigter Atmung und evtl. Durchfällen. Zudem können Krämpfe der Rückenmuskulatur mit starkem Rückwärtstrecken des Kopfes hinzu kommen. Auch andere neurologische Ausfallerscheinungen sind möglich. Verläuft die Erkrankung mit starken Symptomen, sterben die Tiere nach wenigen Tagen.

Eine Behandlung ist meist erfolglos, jedoch ist eine Vorstellung des Tieres beim Tierarzt unbedingt anzuraten!

(überarbeitet: Januar 2013 für dmsl.de)